



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



PSYCHOSOZIALES ZENTRUM
FÜR GEFLÜCHTETE
IM LAND BRANDENBURG

KommMit – für Migranten und Flüchtlinge e. V.
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge in Brandenburg (PSZ)
Postanschrift: Turmstr. 21, Haus M, Eingang O, 10559 Berlin, www.kommmitt.eu

Berlin, den 20.02.2023

Stellenausschreibung

KommMit e. V., Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete im Land Brandenburg (PSZ) bietet im Land Brandenburg psychosoziale Versorgung und Unterstützung für Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung an.

Wir suchen ab März 2023 oder später

zwei Psycholog*innen mit Schwerpunkt Kinder und Jugendlichenpsychologie oder zwei Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen

Im Rahmen eines 3jährigen Projekts mit dem Titel „Hürden nehmen – Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten“ sollen psychisch beeinträchtigte Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung von den PSZ in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Rostock und durch sieben regionale Beratungsstellen in Brandenburg psychosozial versorgt werden. Es werden unterschiedliche Modelle der Kooperation zwischen den PSZ und den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung entwickelt.

Stellenumfang und Vergütung:

Die Tätigkeit soll mit einem Stellenanteil von je 50 % (19,5 Stunden / Woche) erfolgen. Bezahlt wird in Anlehnung an TVöD Bund E 13.

Für approbierte psychologische Psychotherapeuten/innen besteht die Möglichkeit, über die Ermächtigung der Einrichtung ergänzend kassenfinanzierte Therapien durchzuführen.

Vertragszeitraum:

Die Beschäftigung ist projektbasiert und dauert voraussichtlich vom 1. März 2023 bis zum 28. Februar 2026. Es besteht die Absicht, das Projekt im Rahmen einer Anschlussförderung fortzuführen.

Tätigkeiten:

Sie arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Psycholog:innen und Sozialarbeiter:in, sowie Sprachmittelnden an zwei Standorten im Land Brandenburg und sind auch aufsuchend tätig.

Sie wirken am Aufbau und an der Fortentwicklung der gezielten Unterstützung kranker und psychisch traumatisierter Schutzsuchender durch migrationspezifische, psychosoziale und psychologische Beratung und Betreuung mit.

Sie identifizieren insbesondere psychisch traumatisierte Kinder und Jugendliche (Anamnese, Diagnostik) und bieten ihnen psychologische, psychotherapeutische und psychosoziale Unterstützung und Versorgung in Einzel- und Gruppenarbeit an. In die Beratung und Unterstützung werden die Eltern und ggf. die Kindertagesstätten und Schulen einbezogen.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Abklärung der gesundheitlichen und sozialen Situation und in Kooperation mit Sozialarbeiter*innen die Abklärung der Situation der Betroffenen im Asylverfahren. In Krisensituationen ist Ihre Unterstützung wichtig. Sie verfassen in Zusammenarbeit psychologische Atteste zur Vorlage beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, bei den Ausländerbehörden, den Verwaltungsgerichten und Jugend- und Sozialämtern. Dazu kommt die Kooperation mit den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung, mit Flüchtlings- und Jugendhilfeeinrichtungen, die Mitarbeit in Netzwerken, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit und die Mitwirkung an Fachgesprächen, Fachtagen und Qualifizierungen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Psychologie, M.Sc./M.A. mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- approbierte:r psychologischer Psychotherapeut:in oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in ggf. in Ausbildung
- Bereitschaft zu Fahrtätigkeiten und aufsuchender Arbeit

Wünschenswert sind:

- Zusatzqualifikationen im Bereich der Arbeit mit psychisch traumatisierten Menschen und Erfahrung in der Arbeit mit psychotherapeutischen Ansätzen
- die Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung von Angeboten für Geflüchtete
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen, Sozialarbeitenden, Koordinatorinnen, Dolmetschenden, Verwaltungskräften sowie mit Kooperationspartner:innen und Mitarbeiterinnen in Kommunalverwaltungen und den gesundheitlichen Regelversorgungseinrichtungen.
- Bereitschaft zu Interventions- und Supervisionssitzungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im psychosozialen, asylrechtlichen und sozialrechtlichen Bereich

Wir bieten:

- die Zusammenarbeit in einem engagierten, flexiblen, multikulturellen und kollegialen Team
- Supervision, Intervention, Fallgespräche und Fortbildung
- die Möglichkeit zu Weiterbildungen im psychosozialen und asylrechtlichen Bereich
- Anerkennung der Tätigkeit als PT 2-Praktikum im Rahmen von Therapieausbildungen.
- die Vereinbarkeit von Arbeitszeiten
- von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Projektstandorte

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **sobald als möglich** per E-Mail an

[s.finner\(at\)kommmmit.eu](mailto:s.finner(at)kommmmit.eu) oder an die o. g. Anschrift.

Rückfragen telefonisch unter 0176 47319969